

Königlich

Ich schreite über den roten Teppich, ein Portier öffnet lächelnd die Tür zu einer der herausragenden Hotel-Adressen in München.

Betritt man den Königshof, fühlt man sich plötzlich in ein vergangenes Jahrhundert zurückversetzt. Ein Pianist entlockt dem Flügel zauberhafte Klänge. Kellnerinnen in Schürzen, scheinbar aus einer anderen Zeitepoche, servieren Selbstgebackenes und Tee in der königlich anmutenden Lobby. Jedes Zimmer des luxuriösen Hauses erinnert an das Schlafgemach einer royalen Familie. Wunderschöne Stoffe umspielen die Fenster mit Blick auf den Stachus. Auf dem Bett türmen sich unzählige kuschelige Kissen und im Bad liegen Körperpflegeprodukte des italienischen Luxuslabels ETRO. Doch das ist noch nicht alles: Schon seit langem gehört das Gourmet Restaurant im Hotel Königshof unter der Führung von Küchenchef Martin Fauster zu einem der Spitzenrestaurants in Deutschland. Mit einem Michelin Stern und 18 von 20 Gault Millau Punkten – genießt man zum Menü hervorragende Weine vom familieneigenen Weinberg. Das Hotel Königshof wird bereits in der 4. Generation von den Söhnen der Familie Geisel geführt, die eine fast vergessene Tradition der Privathotellerie fortsetzen.



TEXT JESSICA BACHMANN

BILDER GEISEL PRIVATHOTELS, JESSICA BACHMANN

Welt offen

Ende 2017 kommt es zum Abriss des bisherigen Gebäudes. An gleicher Stelle wird nach den Plänen des spanischen Architekturbüros Nieto Sobejano Arquitectos, unter Leitung von Fuensanta Nieto und Enrique Sobejano, 2020 der neue Königshof eröffnet. Heiß diskutiert wurde das herausragende Stilelement: ein vertikaler Einschnitt in der Fassade zum Stachus. Dann hat auch München ein Gebäude, das das Prädikat „welt offen“ verdient.

